

**Abarbeitung der Anfragen, Anträge und Anregungen der
Ortschaftsratssitzungen Meitzendorf vom 23.03.2010**

**TOP 5 Anfragen zu den Mitteilungen und Anfragen, Anregungen und
 Anträge**

Herr Lange möchte nähere Info´s für das Bauvorhaben „Bahnhofsvorplatz“ bzw. zur Umverlegung des Busverkehrs

- Antwort Herr Niebuhr: - Haltestelle entweder zeitweilig auf die Hauptstraße zu verlegen oder vor das DGH - dies bedarf einer Klärung mit der Ohrebus GmbH

Stellungnahme zur Anregung

Die Abstimmung mit der Ohrebusgesellschaft ist erfolgt. Die Bedarfshaltestelle wird während der Bauzeit in der Neuen Bahnhofstraße in Höhe Bahnhofsvorplatz eingerichtet. Erforderliche Abstimmungen zwischen der Ohrebusgesellschaft und der Verkehrsbehörde sind in Bearbeitung.

**TOP 5.1 Anregung von Herrn Balko - Bäume Feldweg Richtung Barleben
 beschneiden**

Anregung Herr Balko:

Bäume (3 Linden und 1 Esche) sollten fachmännisch beschnitten werden
Feldweg Richtung Barleben hinter der Pension „Tannengrund“

Weiterleitung an den Wirtschaftshof

Stellungnahme zur Anregung

Die Schnittarbeiten wurden nach erfolgter Besichtigung beim Wirtschaftshof in Auftrag gegeben und am 22.04.2010 als fertig gestellt gemeldet.

**TOP 6 Antrag UWG Fraktion - Schwerpunktaufgaben in Meitzendorf und
 deren Prioritäten in der Realisierung**

Die UWG Fraktion hat eine Aufstellung der Bauvorhaben der Ortschaft Meitzendorf erstellt.

- Herr Büchner ließt diese vor und danach soll darüber diskutiert werden
- Einige Bauvorhaben sind schon in der Realisierung (Umbau DGH, Bahnhofsvorplatz)
- Einarbeitung des Antrags von Herrn Küster Fußweg Vogelgesang
- **Abriß und Neubau der Kita-Mauer » Gefahrenabwehr zu prüfen**

Vorschlag Herr Lange dazu:

- die Punkte 12 (Befestigung Friedhofswege) + Punkt 16 (Gehwegverlängerung Jersleber Chaussee) zusammenzufassen und eventuell vorzuziehen in der Berücksichtigung der Realisierung

Die mit diesen Punkten überarbeitete Schwerpunktliste geht danach an die Verwaltung.

Stellungnahme zum Antrag

Die Prioritätenliste wird bei der Erstellung des Nachtragshaushaltes 2010 bzw. der nächsten Haushaltspläne soweit die Möglichkeit besteht mit berücksichtigt:

TOP 6.1 Antrag von Herrn Niebuhr - Befahren des Friedhofs durch die Redner

Die Redner (speziell Herr Bathelmes) müssen bzw. dürfen nicht mit dem Auto auf den Friedhof bis vor zur Trauerhalle fahren.

Die Verwaltung (Frau Schlottag) möchte diesen Sachverhalt klären.

Stellungnahme zur Anregung

Die entsprechenden Bestattungshäuser wurden darauf hingewiesen, dass bei Trauerfeiern die Fahrzeuge nur auf den ausgewiesenen Parkplatzflächen abgestellt werden dürfen. Dabei wurde auch noch mal explizit auf die Fahrzeuge der Redner verwiesen.

In Abstimmung mit dem Ordnungsamt werden diesbezüglich zukünftig stichprobenartige Kontrollen stattfinden.